

RUDOLF FENDLER

DIE KAMMERKOMMENDE
DES DEUTSCHEN ORDENS IN
WEISSENBURG IM ELSASS

0,12

N. G. ELWERT VERLAG MARBURG

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	XI
Prolog: Das Zeitalter der Kreuzzüge	1
1. Das Hospital der Deutschen in Akkon	3
2. Umwandlung der Hospitalgemeinschaft in einen Orden	4
3. Verfassung und Aufbau des Deutschen Ordens	6
4. Von den Statuten des Ordens	9
I. Die Anfänge der Deutschordenskommende Kron-Weißenburg	13
1. Die archivalische Überlieferung	13
2. Die Kommende in Literatur und Forschung	15
3. Die Gründung der Kommende	18
4. Der wirtschaftliche Ausbau	24
5. Das Verhältnis der Kommende zu staatlicher und kirchlicher Macht	31
II. Die Schaffung eines Territoriums: Riedselz	34
1. Der Kauf von Burg und Dorf (1371)	34
2. Hohe und niedere Gerichtsbarkeit	36
III. Weiterer Ausbau und Nutzung des Besitzes im späten Mittelalter	41
1. Weiterer Ausbau	41
2. Nutzung des Besitzes	47
3. Sicherung von Besitz und Rechtsstellung	56
IV. Das Zeitalter der Reformation	70
1. Vorgänge im Orden	70
2. Bauernkrieg und Kommende Weißenburg	72
3. Verschiedene Rechtsgeschäfte der Kommende	78

V.	Äußere und innere Schwierigkeiten der Kommende	83
	1. Gespanntes Verhältnis zur Stadt	83
	2. Weitere Probleme	88
VI.	Die große Bestandsaufnahme von Besitz und Einkünften der Kommende	91
	1. Heinrich von Bobenhausen und die habsburgischen Pläne	91
	2. Das Wirken des Althochmeisters in Kronweißenburg	94
VII.	Die Kommende am Vorabend des Dreißigjährigen Krieges	103
	1. Die ökonomische Situation – Ausstattung, Einkünfte und Belastungen des Hauses	103
	2. Unterstellung der Kommende Dahn	113
	3. Die Hexenprozesse von Riedselz	116
	4. Waldfrevel und andere Mißlichkeiten	119
	5. Verwaltung der Komturei	125
VIII.	Die Zeit des Dreißigjährigen Krieges	130
	1. Kriegerische Ereignisse am Oberrhein 1620–1623	131
	2. Die „ruhigen Jahre“ des Krieges 1623–1632	141
	3. Elsaß und Pfalz als Tummelplatz fremder Heere	144
IX.	Die Zeit zwischen Münster-Osnabrück und Rijswyk (1648–1697)	154
	1. Bescheidene Ansätze einer Wiederbelebung	154
	2. Okkupation durch den Lazaristenorden	160
	3. Ringen um die alten Rechte und den verlorenen Besitz	167
	4. Die Kommende unter dem Lazaristenkomtur Bellecroix	170
	5. Wirtschaftliche Situation der Kommende 1693	172
	6. Überraschende Wende	177
X.	Neue Kriegsereignisse am Oberrhein und ein Hauch von königlichem Glanz	181
	1. Die Kommende in der Zeit des Spanischen Erbfolgekrieges	181
	2. König Stanislaus Leszcinsky von Polen in Weißenburg	190
	3. Sicherung des Besitzes und Pläne für den Aufbau der Komturei	192
	4. Bestallung von Heinrich Christian von Stengel als Verwalter der Kommende und Vogt von Riedselz	196
	5. Neubau der Kommende in Weißenburg	204

XI. Die letzten Jahrzehnte vor der Französischen Revolution	206
1. Inventarium 1756/58	206
2. Neuerliche Spannungen und Zerwürfnisse	210
XII. Untergang der Kommende in der Französischen Revolution	215
1. Wirtschaftliche und politische Situation in Frankreich	215
2. Erste Unruhen im Umland von Weißenburg	217
3. Reaktionen des Ordens auf die Unruhen	221
4. Staat und Kirche in der Zeit der Revolutionskriege	224
5. Rastatter Friedenskongreß und Schicksal der Kommende	227
6. Kundschaft über den verlorenen Besitz der Kommende 1797	229
7. Das Ende: Von Rastatt bis Lunéville	237
Epilog: Die Zeit Napoleons und der Deutsche Orden	240
1. Reichsdeputationshauptschluß und Deutscher Orden	240
2. Aufhebung und Verbot des Ordens durch Napoleon	242
Schlußbetrachtung	245
Liste der Komture in Weißenburg	248
Quellen- und Literaturverzeichnis	251
Abkürzungsverzeichnis	258
Orts- und Personenverzeichnis	259
Abbildungsverzeichnis	276